

woher

GPS Funktion

Das GPS definiert Ziele und Aufgaben zum Wohle der Gemeinde. Es ist das räumliche Leitbild der Gemeinde Niederbipp.

Wirtschaftspotenziale

Die wirtschaftlichen Potenziale liegen im Dienstleistungs-, Produktions- und Logistikbereich.

Gesellschaftspotenziale

Die gesellschaftlichen Potenziale liegen im Dialog mit umliegenden Gemeinden in Fragen zum Verkehr, zur Siedlungs- und Landschaftsentwicklung.

Umweltpotenziale

Die landschaftlichen Potenziale liegen einerseits im Erholungsraum des ‚Jura‘ und andererseits im Agrarpark des ‚Mittellandes‘.

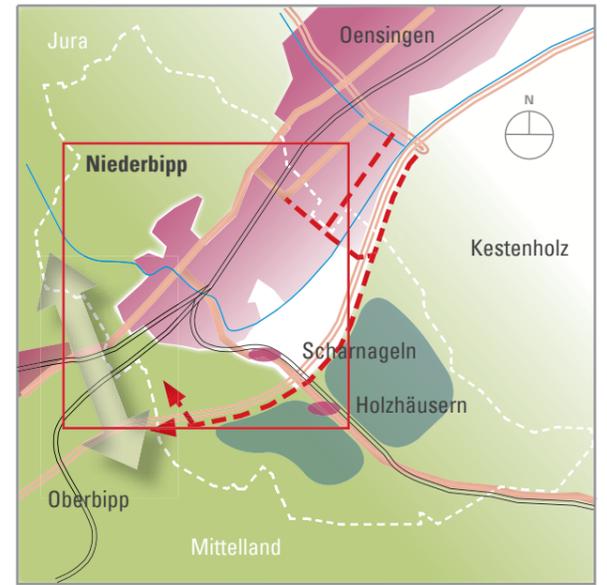
Raumdefinitionen

Regionaler Kontext

Ortsumfahrung 2040

(Schlüsselprojekt)

R0		Gemeindenetzwerk ausbauen	Z
R1		Optionen zur Umfahrung	V
R2		Schwerpunkt Gebiet Siedlung	F
R3		Schwerpunkt Gebiet Landschaft	F
R4		Schwerpunkt Gebiet Kiesabbau	F
R5		Unschärfegebiet	V
R6		Landschaftskorridor	Z



wohin

Entwicklungsziele

2020 Lokal
Dorfkerngestaltung
2030 Kommunal
Siedlungsentwicklung
2040 Regional
Ortsumfahrung

Wirtschaft

Niederbipp setzt günstige Voraussetzungen für die Entwicklung:
_im Dorfzentrum
_im Arbeitsplatzgebiet mit Oensingen
_Produktion/Dienstleistung

Gesellschaft

Niederbipp setzt auf Dialog, insbesondere:
_mit der Bevölkerung
_mit Grundeigentümern
_mit der Wirtschaft
_mit Nachbargemeinden
_mit der Region

Umwelt

Niederbipp fördert:
_den Langsamverkehr
_den öffentlichen Verkehr
_die Bahn für die Industrie
_die Fernwärmenutzung
_die Landschaftsökologie
_das Landschaftsbild
_Energistandards

Kommunaler Kontext

Siedlungsentwicklung 2030

K1		Schwerpunkt Gebiet Wohnen *	Z
K2		Schwerpunkt Gebiet Arbeiten	F
K3		Schwerpunkt Gebiet Sport/Freizeit	Z
K4		Strategieraum ‚aufwerten‘	Z
K5		Strategieraum ‚schützen‘	F
K6		Strategieareale ‚entwickeln‘ *	V/Z
K7		Siedlungsbegrenzung	F
K8		Siedlungstrennende Grünfläche	Z
K9		Promenadenweg	V



* Neueinzonungen für Wohnnutzungen können nur im Rahmen der nächsten (Teil-)Revision der Grundordnung, frühestens nach 8 Jahren nach der Genehmigung der Ortsplanungsrevision 2012, vorgenommen werden.

wodurch

Wir Niederbipper ...

gestalten

aufgrund von Talenten und Traditionen, sinnlich, selbstverständlich, mehrdimensional, professionell, verführerisch, modern – aus dem Ort heraus die Welt erobernd

präsentieren

selbstbewusst
bodenständig
und dynamisch
unabhängig
unternehmerisch
neugierig
familienfreundlich
mutig aber
nicht übermütig
anständig

kommunizieren

nach innen:
hart in der Sache
fair, gut zuhörend

nach aussen:
transparent
mehrsprachig aber
einstimmig
fröhlich
einfach und klar

Lokaler Kontext

Dorfkerngestaltung 2020

L1		Entwicklungsareale	V/Z/F
L2		Aufwertung Strassenraum	V
L3		Gewerbenutzung Erdgeschoss	F
L4		Sicherstellung Langsamverkehr	Z
L5		Erhaltung Freiräume	Z
L6		Begrünung Bäume	V
L7		Öffentliche Parkierung	Z



Konkretisierung: Rückseite, Richtplan Siedlungsentwicklung 2030, Benutzerhandbuch und Erläuterungsbericht
V Vorankündigung / Z Zwischenergebnis / F Festsetzung

Siedlungsentwicklung 2030

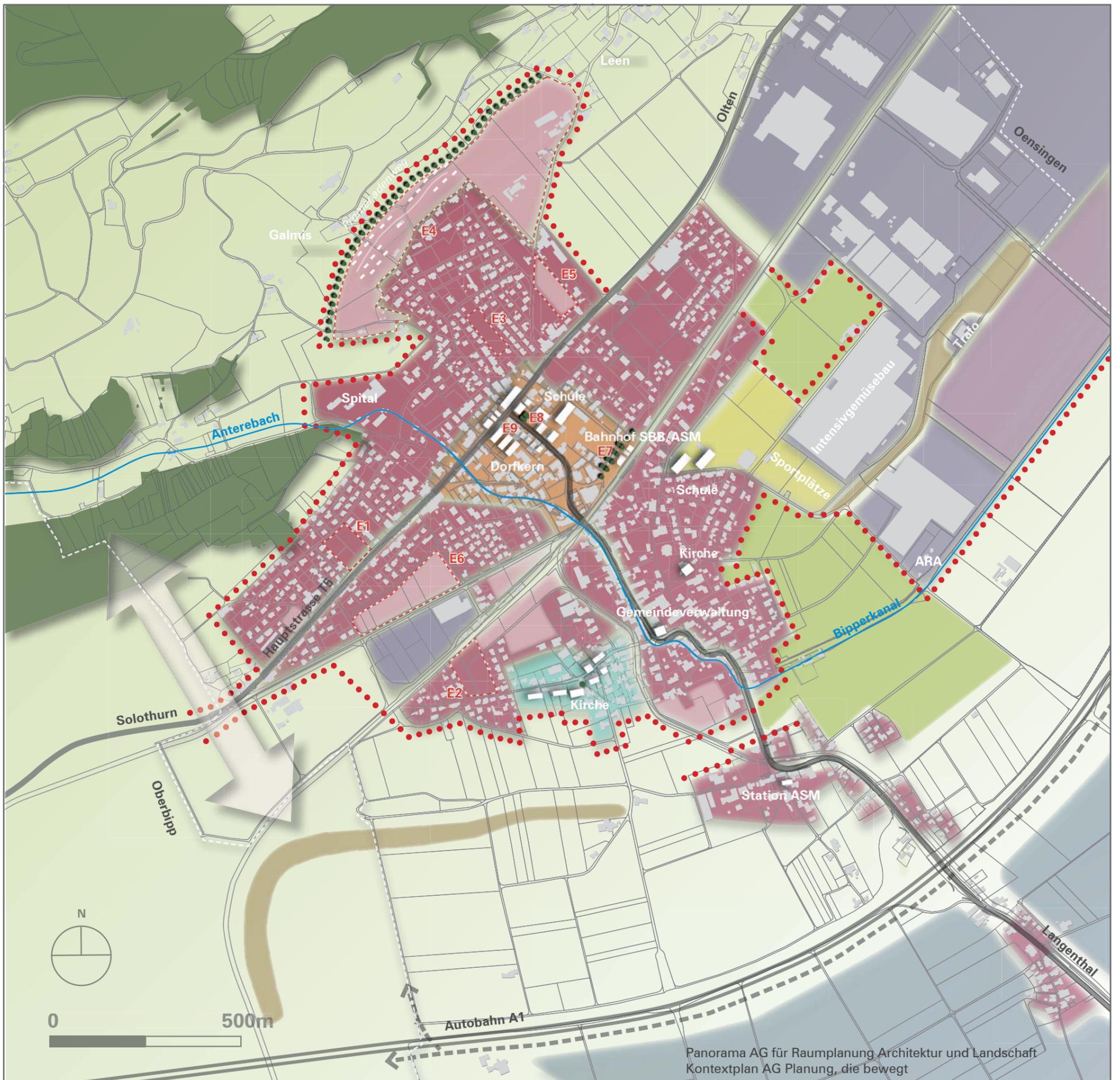
Genehmigungsinhalt

- Schwerpunkt Gebiet Sport/Freizeit
- Schwerpunkt Gebiet Wohnen (eingezontes/nicht eingezontes Gebiet)
- Schwerpunkt Gebiet Arbeiten (eingezontes/nicht eingezontes Gebiet)
- Schwerpunkt Gebiet Kiesabbau
- Strategieraum ‚aufwerten‘ (inkl. Dorfkerngestaltung L1 bis L7)

- Strategieraum ‚schützen‘
- E Strategieareale ‚entwickeln‘
- Siedlungsbegrenzung
- Siedlungstrennende Grünfläche
- Landschaftskorridor
- Promenadenweg

Hinweise

- Schwerpunkt Gebiet Landschaft
- Landschaftsprägende Hangkanten
- Hauptstrasse T5/Dorfstrasse
- - - - - Optionen zur Umfahrung
- = Autobahn A1
- Bahnlinie SBB/ASM
- Gemeinde-/Kantonsgrenze



Erläuterungen

Verantwortlichkeiten
Der Gemeinderat fällt die strategischen Entschiede und erteilt Aufgaben an die Kommissionen und Verwaltung.

Benutzerhandbuch
Die Aufgaben sind im Benutzerhandbuch detailliert beschrieben, die Prioritäten sind festgelegt. Es enthält ein Chronogramm.

Qualität
Qualität heisst, sich auf das Wesentliche besinnen (mit 20% Aufwand 80% Erfolg, Pareto-Prinzip).

Kontrolle, Fortschreibung
Das GPS wird einmal jährlich neu geeicht, d.h. Ziele überprüft, Aufgaben kontrolliert und auf den Finanzplan abgestimmt. Das Chronogramm im Benutzerhandbuch wird aktualisiert.

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom 03. Februar 2011 bis 07. März 2011
1. Vorprüfung vom 07. September 2011 mit Ergänzungsschreiben vom 15. September 2011
2. Vorprüfung vom 27. Februar 2012

Beschlossen durch den Gemeinderat am 2012

Der Gemeindepräsident Der Gemeindeschreiber

Manfred Cordari-Rufer Thomas Reber

Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung: